

Music Business Summer School gewinnt nach DMV und bdv nun VUT als Partner

Ist 2018 als Partner mit dabei, wenn bei der Music Business Summer School zum Verlagsgeschäft und zum Konzertgewerbe noch ein Modul zum Bereich Recorded Music hinzukommt: VUT-Geschäftsführer Jörg Heidemann (Bild: VUT)

Was die Organisatoren der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft (IHM) kürzlich bereits im Gespräch mit MusikWoche angekündigt, bekommt nun auch noch seinen offiziellen Anstrich: Das Weiterbildungsangebot der Music Business Summer School erhält 2018 bei der fünften Auflage mit der Recorded Music Summer School ein drittes Standbein.

Ging es zunächst seit 2013 in Zusammenarbeit mit der Hamburg Media School (HMS) und dem Deutschen Musikverleger-Verband (DMV) um den Bereich Publishing und seit dem vergangenen Jahr in Kooperation mit dem Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft (bdv) ums Livegeschäft, so kommt nun also die Label- und Vertriebsarbeit als weiteres Modul hinzu.

Als neuer Partner ist hier der Verband unabhängiger Musikunternehmen (VUT) dabei. Mit dem aufgebohrten Programm der Music Business Summer School gehe man "einen weiteren Schritt in Richtung Professionalisierung der deutschsprachigen Musikbranche", heißt es aus Hamburg.

"Ein Weiterbildungsangebot für den Label- und Vertriebsbereich existierte bisher nicht", sagt VUT-Geschäftsführer Jörg Heidemann. "Daher ist es nur konsequent, dass nun auch der zweitgrößte Teilmarkt der Musikwirtschaft in das Programm der Music Business Summer School integriert wird."

Ein Kuratorium, dem neben Heidemann auch Monkeytown-Mitbegründerin Marit Posch, Indigo-Verkaufsleiter Anders Sjölin und der Warner-Music-Managerin Nina Stepanek angehören, berät die Initiatoren bei der Gestaltung des Stundenplans in Sachen Recorded Music. Außerdem begleiten und moderieren die Mitglieder des Kuratoriums einzelne Veranstaltungen.

Stattdessen soll die Music Business Summer School erneut in der Vorwoche des Reeperbahn Festivals. An der Hamburg Media School soll dann vom 13. bis 18. September "Praktikerinnen und Praktikern der Musikbranche in drei parallelaufenden Seminarblöcken die bestmögliche Kombination aus theoretischem Wissen, Einblicken in rechtliche Rahmenbedingungen sowie in die Praxis" erhalten, "kuratiert von ausgewiesenen Branchenexperten".

Ein Rahmenprogramm soll darüber hinaus Möglichkeiten zum Netzwerken bieten. Außerdem erhalten die Teilnehmer der Music Business Summer School "Zugang zu rabattierten Reeperbahn Festival- & Conference-Tickets",

In Kürze läuten die Organisatoren die Bewerbungsphase für die begrenzte Zahl an Seminarplätzen ein. Bewerbungen sind demnach vom 9. April bis zum 30. Juni über die Onlineseiten der Music Business Summer School möglich.

Quelle: MusikWoche

